

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 49

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VON Heute

sie ein Schlagerlieder-Potpourri, und nun das Lied: «Wenn Du einmal Dein Herz verschenkst ...! Ich denke, warum steht sie auch so nah bei mir, ich kann fast nicht mehr stehen. Da flüstert sie: «Merked Sie nüüt?» «Doch, doch, Sie stöhnd mir jo uf d'Hüehnerauge!»

Ein leiser Seufzer überzeugt mich, dass sie auch was gemerkt hat. Egi

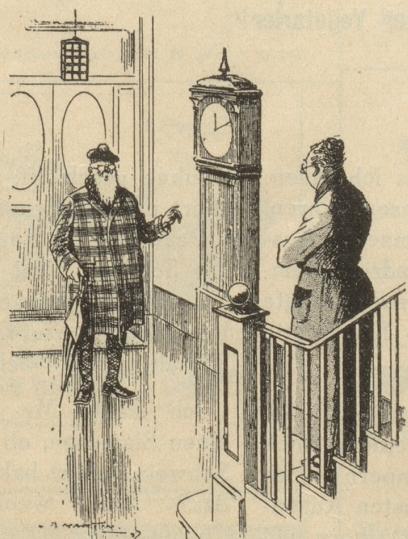
Das Kind in drei Rassen

Man hat Gäste zum Mittagessen und das Kind sitzt unten an der Tafel. Sein Vater hat ihm vorher eingeschärft, wie es sich bei dieser Gelegenheit zu benehmen habe. Kinder dürfen niemals fordern, hat der Papa gesagt, sondern müssen warten, bis man sie fragt. In der Mitte des Mahles glaubt das Kind sich vergessen, aber des väterlichen Gebotes gedenkend, wagt es nicht, direkt zu verlangen.

«Papa!», hört man es plötzlich rufen, «mein Glas hat Durst!»

Das ist das deutsche Kind.

Die Szene ist der Seestrand. Tom, ein Knabe von 6 Jahren, hat mit seinem Schwestern von 5 Jahren eine Eselpartie gemacht, von welcher beide soeben zurückkehren.



Aus Schottland

«Sagte Dir doch, ich komme erst nach Mitternacht — wo ich doch ein Tagesabonnement auf die Strassenbahn gelöst hatte...»

Humorist, London

Mama: «Es freut mich, dass ihr euch gut amüsiert habt, — aber Tom! ... Tom! ... Wo hast du deine Jacke?»

Tom: «Verkauft, Mutter, für eine Flasche Gingerbier; wir waren so durstig! ...»

Das ist das englische Kind.

Zwei kleine Mädchen spielen Madame.

«Bonjour, Madame!»

«Wie geht es Ihnen?»

«Haben Sie Kinder, Madame?»

«Nein, Madame, noch nicht. Und Sie, Madame?»

«Ich, Madame, habe drei gehabt im ersten Jahre.»

«Ernähren Sie Ihre Kinder selbst, Madame?»

«Mein Gott, Madame, ich habe das erste genährt, aber es hatte mich so angegriffen, dass mein Mann nicht zugab, dass ich damit fortfahren solle. Er hat die beiden andern genährt!»

Das ist das französische Kind.

Utz

... Fritzli und des Nachbars Dorli spielen an einem Sandhaufen. Da fällt dem Fritzli das von ihm gemachte Tunnel plötzlich von selbst ein. Er nimmt eine handvoll Sand, wirft es in seiner Wut dem Dorli ins Gesicht und schreit es an: «Du bissch jetzt no e dummi Chuebabel!»

Das ist das schweizer Kind!

Der Setzer.)



WIE EIN WUNDER ...

so leicht und ohne Lärm arbeitet als unermüdlicher Helfer der Hausfrau allzeit bereit der bewährte

PROTOS Staubauger

Mit der Siemens Qualität

Siemens Elektrizitätserzeugnisse AG., Zürich und alle Elektro-Installationsfirmen.

Nach des Tages Last

müssen Körper und Geist ausruhen und es muss für eine Auffrischung gesorgt werden. Versuchen Sie es einmal mit Eisen-Cog. zu Golliez, einem seit 40 Jahren bekannten und geschätzten blu'bildenden Präparat. Alle Apotheken geben Flaschen zu Fr. 4.— und Fr. 8.— ab. Wo nicht erhältlich, direkter Franko-versand durch die Herstellerin Apotheke Golliez in Murten.



Kamelhaar ist der beste Schutz gegen Rheumatismus, Ischias usw. Empfohlen: Ischiashosen, Brust- u. Rückenwärmer, Knie-, Arm- u. Pulswärmer, Leibbinden, Nierenwärmer, Westen, Pullover, Socken, Kamelhaarstrickwolle zur Selbstanfertigung, u. die beliebten Kamelhaardecken, |Katalog Nr. 20 verlangen. Kamelhaarfabrikate AG, Uffwil Thg.

Herzklopfen...

Herzstechen, Beklemmung, Schwindelgefühle — meist Folgen der Arterienverkalkung. Als Mittel dagegen: Phyllosan. Es reduziert den Blutdruck, macht die Adern geschmeidiger u. verbessert das Blut.

PHYLLOSAN

Packung à 120 Pastillen Fr. 4.50
in jeder Apotheke erhältlich.

Verlangen Sie die reich
illustrierte Broschüre
Chlorosan
A.G., Kreuzlingen.

TRINKT	NAROK	REIN	K
NAROK			A
REIN			F
			F
			E
			E

NAROK

Im Tram entglitt einer Frau ein Paket, das zerplatze. Schöne braune duftende Kaffeebohnen bedeckten den Boden. Der am Guckloch der vorderen Plattform beschäftigte Kondukteur hatte den Vorgang nicht bemerkt und trat, als er sich umdrehte, mitten in die Bescherung hinein. «Sie Dubell!» entfuhr es der erschrockenen Frau. Aber das war Zündstoff! Die Fahrgäste hatten einige heitere Augenblicke. «Und dass Sie's wüsste», knurrte der Herr Kondukteur, «hier sind mir nöd diheim, hier befählen-ich!»

Narok AG., Schmidhof, Zürich

Telephon 73.260